

Ein Stück «Werkplatz Schweiz»

Blumer Techno Fenster AG, Waldstatt. Dass man in der Schweiz erstklassige Qualität zu marktfähigen Preisen produzieren kann, zeigt die Blumer Techno Fenster AG auf eindrückliche Weise. 2010 bezog sie ihren neuen Firmensitz und vor kurzem einen Erweiterungsbau.

Erst sechs Jahre sind vergangen, seit die Blumer Techno Fenster AG ihre neue Fabrikationsstätte in Waldstatt beziehen konnte. Nicht ohne Stolz zeigt das Unternehmen, dass es erfolgreich in der Schweiz für die Schweiz produziert. Kunststoff-, Holz- und Holz/Metall-Fenster aus dem Hause Blumer Techno Fenster überzeugen am Markt mit ihrer hohen Qualität zum fairen Preis.

Innovativ und effizient produzieren

Dieses Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz bedarf einer hohen Automatisierung und vieler hervorragender Arbeitskräfte. Das führte zur Entscheidung, die Produktionsfläche noch einmal zu vergrössern und die ältere Holzbearbeitungsanlage durch eine hochmoderne Anlage zu ersetzen.

Mit Linus Oehen von der TRE Innova AG aus Hünenberg fand sich ein Partner, der sich in der Planung von solchen Produktionsanlagen auskennt. Als Maschinenbauer beauftragte man die Michael Weing AG aus Tauberbischofsheim (D), die in Sachen Holzbearbeitung zu den Führenden in Europa gehört. Alle Anforderungen und kundenorientierten Wünsche flossen in die Planung ein und so entstand eine CNC-gesteuerte Produktionsanlage, die in der Schweiz absolut einzigartig ist. Sie nimmt eine Fläche von 18 x 40 Meter ein (Investition: 5,2 Mio. Franken).

Erweiterungsbau «Remise»

Um Platz zu schaffen für die neue Holzbearbeitungsanlage, wurden die Zuschnittabteilungen von Holz- und Metallteilen sowie die dazugehörigen Lager verlegt. Doch wohin? Das Zumindesten von zusätzlichem Raum scheiterte an der komplizierten Transportlogistik. Schliesslich entschied sich die Blumer Techno Fenster AG für einen Erweiterungsbau. Dank der schnellen und unbürokratischen Unterstützung durch

die Gemeinde Waldstatt und den Kanton Appenzell Ausserrhoden konnte ein Teil des benachbarten Grundstücks ausgezont und erworben werden. Bereits im August 2014 lagen alle Bewilligungen vor und die Bauarbeiten konnten beginnen.

Produktion, Lager, Büro, Wohnraum

Das Untergeschoss beherbergt eine Tiefgarage mit 50 Plätzen und konnte fristgerecht bis zum Wintereinbruch erstellt werden, so dass Anfang Februar 2015 mit dem Aufbau der Spannbetonelemente begonnen werden konnte. Analog der bestehenden Produktionshalle erhielt auch das neue Gebäude eine Aluminium-Fassade mit grossflächigen Öffnungen in Pfosten-Riegel-Konstruktion. Diese wird in Zukunft vermehrt auch für Kunden eingesetzt und rundet das Angebot der Blumer Techno Fenster AG ab.

Die Produktionshalle mit Bürotrakt und 5½-Zimmer-Wohnung im Attikageschoss erreicht eine Gesamthöhe von 15 Metern auf einer Grundfläche von 30 x 45 Metern. Insgesamt wurden gegen 5,5 Mio. Franken investiert. Im Sommer 2016 wird die Dachfläche noch mit einer Photovoltaik-Anlage ausgebaut. Zusammen mit der Anlage auf dem bestehenden Gebäude werden dann bis zu 500 kWh Solarstrom produziert.

Verbesserungen für die Kunden

Insgesamt eineinhalb Jahre vergingen von der Idee bis zur fertiggestellten neuen Maschine. Gleichzeitig entschloss sich die Blumer Techno Fenster AG, einen Systemwechsel bei den Holz-Metall-Fenstern vorzunehmen. In enger Zusammenarbeit mit der Eschbal AG aus Ober-Ohringen bei Winterthur wurde sowohl ein neues, spezifisches Profilsystem entwickelt als auch deren bewährtes Sirius-Fenstersystem übernommen. Besonders die kürzlich nach



Bilder: pd

Der Personalbestand wuchs seit 2010 von 70 auf 100 Mitarbeitende und ein Erweiterungsbau wurde nötig.

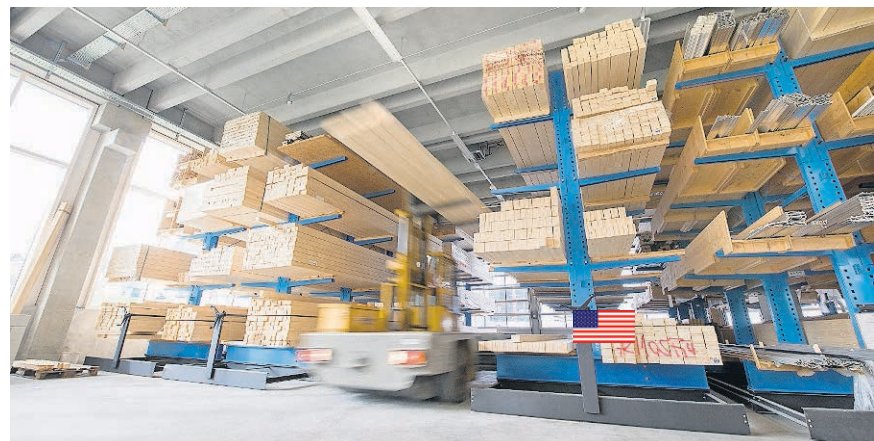
Minergie-P-Standard geprüften und zugelassenen Schiebetüren stechen heraus. Um die 28 unterschiedlichen Fenstersysteme vollautomatisch herzustellen, kommen 500 eigens hergestellte Werkzeuge von der Leitz GmbH aus Lenzburg zum Einsatz.

Eine Glanzleistung aller Beteiligten

Ein grosser Dank gilt dem Architekten, Christian Eisenhut von Eisenhut & Partner, Engelburg, für seine kreative und lösungsorientierte Beratung.

Weiter dankt die Blumer Techno Fenster AG allen am Bau beteiligten Unternehmen für den guten und speditiven Einsatz sowie der Nachbarschaft für ihre Geduld. Der Gemeinde Waldstatt dankt sie für die speditive Begleitung des gesamten Projekts, und selbstverständlich gebührt auch allen Mitarbeitenden der Blumer Techno Fenster AG ein grosses Dankeschön für ihr grosses und treues Engagement nicht nur während des Umbaus, sondern überhaupt.

Zur feierlichen Einweihung des Neubaus lädt die Blumer Techno Fenster AG alle Interessierten ein zum «Tag der offenen Fenster» am Samstag, 28. Mai 2016, von 10 bis 16 Uhr an der Schönen-Grundstrasse 1 in Waldstatt. An diesem Tag kann man einen Einblick ins faszinierende Handwerk der Fensterherstellung geniessen und die Chance nutzen, ein Stück «Werkplatz Schweiz» aus der Nähe zu betrachten. Dazu gibt es ein attraktives Rahmenprogramm und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. (pd)



Zuschnittabteilungen und Lager wurden in den Erweiterungsbau verlegt.



Der Neubau erhielt den Namen «Remise».



Am Tag der offenen Tür ist es möglich, die CNC-Anlage zu besichtigen.